

11. August 2011, 10:00 MEZ

## Borealis verzeichnet trotz Marktabschwächung starkes zweites Quartal

- Borealis verzeichnete im zweiten Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 168 Millionen und damit einen Nettogewinn von EUR 341 Millionen im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zu EUR 146 Millionen im Vergleichszeitraum 2010
- Das Basischemikaliengeschäft leistet einen wesentlichen Beitrag während die Gewinnspannen im Polyolefinbereich aufgrund der schwächeren Marktbedingungen gegen Ende des Quartals schrumpften
- Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi, trug wesentlich zu diesem Ergebnis bei
- Der Ausbau der petrochemischen Anlage in Abu Dhabi – das Projekt „Borouge 3“ – erfolgt plangemäß, die Anlage wird bis Ende 2013 in Betrieb genommen und bis Mitte 2014 voll funktionsfähig sein

Kennzahlen		Q2 2011	Q2 2010	H1 2011	H1 2010
Umsatzerlöse	Millionen EUR	1.897	1.614	3.756	3.026
Betriebsgewinn / (-verlust)	Millionen EUR	109	126	288	187
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	Millionen EUR	168	92	341	146
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	Millionen EUR	12	76	(183)	(138)
Verschuldungsquote (Gearing)	%	41	44	41	44

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, kündigt im zweiten Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 168 Millionen an, was einer Steigerung von EUR 76 Millionen im Vergleich zum zweiten Quartal 2010 entspricht. Der Nettogewinn des ersten Halbjahres 2011 belief sich auf EUR 341 Millionen im Vergleich zu EUR 146 Millionen im Vergleichszeitraum des letzten Jahres. Die Nettoverschuldung nahm im Laufe des zweiten Quartals ab und lag schließlich bei einer Quote von 41 %, was die starke finanzielle Position des Unternehmens widerspiegelt.

## **Polyolefine und Basischemikalien**

Das zweite Quartal 2011 wurde durch die anhaltend hohe Volatilität bei den Rohstoffpreisen beeinflusst. Das Polyolefingeschäft von Borealis trug im zweiten Quartal 2011 niedrigere Gewinne als im ersten Quartal 2011 und im Vergleichszeitraum des letzten Jahres bei, da die europäischen Marktverhältnisse immer schwieriger wurden. Dies führte zu geringeren Absatzmengen und abnehmenden Gewinnspannen. Das Basischemikaliengeschäft hingegen setzte seine starke Performance aus dem ersten Quartal 2011 in einem Marktumfeld mit hohen Gewinnspannen fort und konnte das Ergebnis im Vergleich zum letzten Jahr verbessern.

## **Borouge**

Borouge, das ADNOC (Abu Dhabi National Oil Company) / Borealis Joint Venture, liefert nach wie vor gute Ergebnisse und leistete einen wesentlichen Beitrag zu Borealis' Nettogewinn im zweiten Quartal 2011. Der Ausbau der petrochemischen Anlage in Abu Dhabi auf eine Gesamtkapazität von 4,5 Millionen Tonnen befindet sich in der EPC-Phase (Entwicklung, Beschaffung und Bau) und schreitet planmäßig voran. Wim Roels wurde zum CEO von Borouge Pte, der Borouge Marketing Company mit Sitz in Singapur, ernannt. Er bringt dafür umfangreiche Erfahrung aus dem Polyolefingeschäft, unter anderem aus den Bereichen Produktion, Innovation und Geschäftsführung, mit. Wim Roels folgt William Yau nach, der Borealis' Senior Vice President

für Commercial Excellence wird und zudem in den Vorstand von Borouge Pte bestellt wurde.

## **Laufende Produktinnovation**

Im Juni präsentierten Borealis und Borouge eine neue Spritzgussinnovation für den Healthcare-Markt, Bormed™ HE9601-PH. Bormed HE9601-PH ist ein Niederdruck-Polyethylen (HDPE) mit einer bis zu 2,5-mal höheren Durchflussrate als vergleichbare Alternativen, wodurch das Spritzgussverfahren erheblich erleichtert wird. Mit dieser Initiative unterstreichen Borealis und Borouge zum wiederholten Mal ihr Bekenntnis zu hochentwickelten Spezialprodukten für dieses höchst anspruchsvolle Marktsegment.

## **Investition in Produktionsanlage Linz**

Am 22. Juni kündigte Borealis die Schließung zweier Niederdruck-Melaminanlagen in Linz, Österreich, an. Dies stellt eine grundlegende Maßnahme im Rahmen der Strategie zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie zur Fokussierung der Investitionen und der Produktion auf Anlagen mit Hochdrucktechnologie dar. Dieser Schritt ist Teil des umfassenden EUR 145 Millionen-Investitionsprogramms für den gesamten Produktionsstandort Linz.

## **Expansion nach Südosteuropa**

Gemäß der Strategie des Unternehmens, das Basischemikaliengeschäft nach Südosteuropa auszudehnen, kündigte Borealis die Gründung einer neuen Tochtergesellschaft, der Linzer Agro Trade Bulgaria, sowie eine EUR 4,5 Millionen-Investition für den Bau eines neuen Import-Hubs in Giurgiu, Rumänien, an. Der neue Hub wird sowohl die bulgarischen als auch die rumänischen Märkte bedienen. Weiters soll in diesem Jahr ein neuer Verteilungsknoten in Timisoara, Rumänien, eingerichtet werden.

„Unsere Finanzergebnisse im zweiten Quartal sind stark“, stellt Mark Garrett, Borealis Chief Executive, fest. „Allerdings ist die Volatilität noch immer hoch, und aufgrund der Marktabschwächung in den letzten Monaten rechnen wir mit einem weitaus schwierigeren zweiten Halbjahr. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie Borealis mit solchen turbulenten Bedingungen umgehen kann und ich bin daher zuversichtlich, dass wir auch die nächste schwierige Phase erfolgreich gestalten werden.“

**Ende**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Kerstin Meckler, Director Communications

Tel. +43 1 22 400 389, [kerstin.meckler@borealisgroup.com](mailto:kerstin.meckler@borealisgroup.com)

---

**Borealis** ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 26% davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Die Erweiterung der Produktion um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (das „Borouge 3“ Projekt) wird mit Ende 2013 abgeschlossen sein und die Anlage bis Mitte 2014 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

**Für weitere Informationen besuchen Sie:**

Borealis: [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

Borouge: [www.borouge.com](http://www.borouge.com)

Water for the World: [www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net)

Borstar, Xmod and Water for the World are trademarks of the Borealis group.